

Tab. 1: Einnahmen und Ausgaben der Landkreise 2020 – 2022

	2020 Mrd. Euro	2021 Mrd. Euro	Veränderung in %	2022 Mrd. Euro	Veränderung in %
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
Steuern ¹⁾	-0,07	-0,07	x	-0,07	x
Gebühren ²⁾	3,88	4,01	3,4%	4,25	6,0%
Erwerbseinnahmen	0,93	1,08	15,3%	1,09	0,7%
Ersatz von sozialen Leistungen	1,51	1,56	3,5%	1,59	1,7%
Zahlungen von Verwaltungen	73,04	75,36	3,2%	78,21	3,8%
dar.: Kreisumlage	32,37	32,61	0,7%	34,25	5,0%
Zahlungen von Bund/Land	38,58	40,30	4,5%	41,76	3,6%
<i>nachr.: Erstatt. i.R. der Option³⁾</i>	3,99	4,12	3,3%	4,17	1,2%
Sonstige Einnahmen	1,38	1,68	21,5%	1,89	12,4%
Summe (ohne optionsbedingte Einn.³⁾)	80,67	83,61	3,7%	86,95	4,0%
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes					
Personalausgaben ⁴⁾	13,55	14,23	5,0%	14,99	5,3%
Laufender Sachaufwand ^{4) 10)}	12,32	13,47	9,4%	14,35	6,5%
Zinsen	0,31	0,28	-10,1%	0,28	1,2%
Soziale Leistungen ^{5) 10)} (ohne Option)	28,30	29,47	4,1%	30,96	5,1%
<i>nachr.: Leistungsausgaben i.R. der Option^{6) 10)}</i>	3,70	3,80	2,5%	3,83	0,9%
Zahlungen an d. öfftl. Bereich	13,87	15,01	8,3%	15,31	2,0%
Sonstige Ausgaben	6,82	7,63	11,9%	8,02	5,1%
Summe (ohne optionsbedingte Ausg.⁶⁾)	75,17	80,10	6,6%	83,91	4,8%
Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
Veräußerungserlöse	0,17	0,19	10,0%	0,16	-14,2%
Investitionszahlg. v. Verwaltungen	2,30	2,41	4,7%	2,68	11,5%
dar.: Bund/Land	2,16	2,27	5,4%	2,55	12,1%
Sonstige Einnahmen	0,64	0,45	-29,3%	0,49	7,9%
Summe	3,11	3,05	-2,0%	3,33	9,4%
Ausgaben des Vermögenshaushaltes					
Sachinvestitionen ⁷⁾	4,81	4,94	2,7%	5,35	8,2%
dar.: Baumaßnahmen	3,31	3,31	-0,2%	3,60	8,7%
Erwerb v. Sachvermögen ⁷⁾	1,50	1,63	9,1%	1,75	7,2%
Sonstige Ausgaben	2,20	2,12	-3,7%	2,23	5,0%
Summe	7,01	7,06	0,7%	7,57	7,2%
Ber. Einn. ⁸⁾ (ohne optionsbed. Einn.³⁾	83,78	86,66	3,4%	90,29	4,2%
<i>(einschl. optionsbed. Einn.³⁾)</i>	<i>87,77</i>	<i>90,78</i>	<i>3,4%</i>	<i>94,46</i>	<i>4,0%</i>
Ber. Ausg. ⁹⁾ (ohne optionsbed. Ausg.⁶⁾	82,18	87,16	6,1%	91,48	5,0%
<i>(einschl. optionsbed. Ausg.⁶⁾)</i>	<i>85,88</i>	<i>90,96</i>	<i>5,9%</i>	<i>95,31</i>	<i>4,8%</i>
Finanzierungssaldo¹⁰⁾	1,60	-0,50	x	-1,20	x
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1,61	1,44	x	x	x
Schuldentilgung am Kreditmarkt	1,58	1,41	x	x	x
Nettokreditaufnahme	0,03	0,03	x	x	x
Nettozuführung z. Vermögenshaushalt	5,50	3,51	x	3,04	x

¹⁾ Einschl. steuerähnliche Abgaben.

²⁾ Verwaltungs- und Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte, zweckgebundene Abgaben.

³⁾ Erstattungen des Bundes für die von den zugelassenen kommunalen Trägern zusätzlich im Rahmen der Option nach §§ 6a ff. SGB II (Grundsicherung für Arbeit) übernommenen Aufgaben ohne Verwaltungsaufwand.

⁴⁾ Seit 2005 einschl. Personal- und Sachaufwand für Option.

⁵⁾ Seit 2005 einschl. Zahlungen an gE für Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II (= UGr. 691), für Eingliederungsleistungen nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II (= UGr. 692) sowie für einmalige Leistungen nach § 23 Abs. 3 SGB II (= UGr. 693).

⁶⁾ Zusätzliche Leistungsausgaben der zugelassenen kommunalen Trägern im Rahmen der Option nach §§ 6a ff. SGB II ohne Verwaltungsaufwand.

⁷⁾ Einschl. Erwerb von Beteiligungen.

⁸⁾ Ohne Schuldentilgung am Kreditmarkt, innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen.

⁹⁾ Ohne Tilgung am Kreditmarkt, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen.

¹⁰⁾ Ohne Korrektur der Umsetzung der SGB II-Ausgaben zweier Optionslandkreise in den lfd. Sachaufwand durch StLA Hessen

2014 = ca. +230 Mio. € (lfd. Sachaufwand zuviel), -100 Mio. € (Soziale Leistungen zu wenig) und -130 Mio. € (Leistungsausgaben i.R. der Option zu wenig), d.h. ca. 130 Mio. € saldenwirksam zu hohe Ausgaben; für die Folgejahre sind ähnliche Größenordnungen anzunehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Haushaltsumfrage des DLT 2022; eigene Berechnungen.